

gewesenen Bildes von Corcic, das Urtheil Salomonis darstellend, auf dessen Flügeln sich Schöffenporträts befanden, verwechselt habe. Wenn man somit zu zugeben hat, daß hier bezüglich zweier Nebenpunkte, der Schöffenporträts und der Kaufsumme, eine Verwechslung vorliegt, so kann damit noch keineswegs als nachgewiesen gelten, daß der in seinen Angaben doch sonst sehr zuverlässige Göllnitz in Brüssel überhaupt kein Urtheil Salomonis von Rubens gesehen habe. Vielmehr dürfte man mit Rücksicht auf die Widmung des Bolswert'schen Kupferstichs das Gegentheil als wahrscheinlich zu betrachten haben, und diese Wahrscheinlichkeit wird dadurch zur Gewißheit, daß sich nun in unserem Bilde die Vorlage für den Bolswert'schen Stich, der also nicht nach bloßen Skizzen von Rubens, noch weniger nach dem ganz abweichenden Kopenhagen Gemälde angefertigt ist, wirklich gefunden hat. Freilich läßt die Ausführung unseres Bildes, die nichts von der Hand des Meisters und seiner unmittelbaren Schüler verräth, keinen Zweifel darüber, daß wir darin nicht das Original, sondern nur eine Kopie des Brüsseler Bildes besitzen, die allerdings wohl auch schon aus dem 17. Jahrhundert stammt. Über da eben das Original als verloren gelten muß, so ist auch die bloße Kopie nicht ohne Werth.

Dr. O. Richter.



Vereinsangelegenheiten.

Veränderungen im Mitgliederbestande.

Neu aufgenommen:

Bibliothek des Deutschen Reichstags (Berlin).
Berger, Richard, Rathsekretär.
Beshörner, H. W. H. S., Dr. med.
von Beust, R. L., Oberforstmeister a. D.
von Bünau, Günther, Oberstleutnant z. D.
von dem Bussche-Jppenburg, A. G. W. Frhr., Oberstleutnant a. D.
Damm, O. f., Rechtsanwalt, Hofrat.
Decker, J. H., Lackierermeister.
Dietrich, Rudolf, Kandidat des höheren Schulamts (Leipzig).
Dietrich, Walter, Architekt.
Geißler, Emil, Rathsekretär.
Grützner, Emil, Oberlehrer.
Jacob, Karl, Kontrolleur im K. Kultusministerium.
Kaemmerer, Paul, Kaufmann.
Klinsmann, Karl, Kaufmann.
Knoop, C. H., Patentanwalt.
König, Reinhold, Bildhauer.
von Loeben, Maxim. E., Oberst z. D.
Mehlig, J. f., Architekt.
Meinert, Eugen, Dr. jur., Referendar.
Meyfahrt, F. N. P., Bannmeister.
Nitsche, Hermann, Gewerbeschullehrer.
Räder, Mag. Baumgewerke.
Renner, Oskar, Kaufmann.
von Reyher, E. O., General der Infanterie z. D., Exzellenz.
von Sandersleben, Georg, Oberstleutnant z. D.
Schäfer, Theodor, Institutslehrer.
Schubert, C. E., Oberst z. D., Bezirkskommandeur.

Schütze, Jul. Herm., Fabrikant.
Trotz, E., Sekretär an der K. Kunsthochschule.
von Trützschler, Egon, Oberstleutnant z. D., Hofmarschall.
von Tschammer und Osten, H. O. Frhr., Hauptmann.
Vitzthum von Eckstädt, Graf Otto, Hauptmann a. D.
Weber, Bernhard, Hotelbesitzer.
Weißbach, Fritz, Student der Rechte.
Zerener, B. f., Dr. jur., Rechtsanwalt, Justizrat.

Verstorben:

Bierling, Robert, Lederfabrikant († 13. April 1896).
Regner, Otto, Kaufmann († 21. Mai 1896).
Nicolai, K. H., Pastor († 5. August 1896).
von Nostitz und Jäckendorf, G., Oberfinanzrat a. D. († 10. August 1896).

Ausgetreten:

Wendler, Wilh., Privatus (Dippoldiswalde).

Mitgliederzahl: 485.

Preisausschreiben.

Der unterzeichnete Verein setzt hiermit einen Preis von 600 Mark aus für die beste Bearbeitung des Themas

Schriftthum und Buchdruck in Dresden bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.

Die Arbeit soll die wissenschaftliche Grundlage für eine fünfjährige Geschichte des litterarischen Lebens in Dresden liefern. Es wird daher auf Genauigkeit der biographischen und bibliographischen Einzelheiten Wert gelegt und namentlich auch ein möglichst vollständiges Verzeichniß der Dresdner Publizabdrücke (1524—1600) verlangt. Die Bewerbungsarbeiten sind bis zum 1. Oktober 1899 einzureichen; ihre Beurtheilung erfolgt durch den Vereinsvorsitzenden und seine beiden Stellvertreter.

Dresden, am 15. Oktober 1896.

Der Verein für Geschichte Dresdens.

Dr. Richter.

Von der neuen Auflage des Lichtdruckwerkes „Canaleto-Mappe“ (24 Blatt Ansichten von Dresden, Pirna und Königstein) will die Verlagsbuchhandlung von Wilhelm Baensch noch eine beschränkte Anzahl Exemplare zum ermäßigten Preise von 6 Mark an unsere Vereinsmitglieder ablassen, jedoch nur bis Ende dieses Jahres; die Mitglieder werden daher ersucht, solche gewünschten Fällen im Vereinssalon, Kreuzstraße 10, II, baldigst zu entnehmen. Auch das Lichtdruckwerk „Dresdens Festungswerke im Jahre 1811“ (90 kleine Ansichten und 2 Pläne) ist wieder vorrätig und wird für 6 Mark ebendaselbst abgegeben.

Inhalt dieser Nummer: Meister George Wöhrel z. d. von Dr. O. Richter. — Das Julius Schnorr Tagebücher. VI. Von Prof. Dr. Franz Schnorr von Carolsfeld. — Mindest „Metall Salomonis“ im Stadtmuseum. Von Dr. O. Richter. — Vereinsangelegenheiten. — Gleiz: Zeitblatt, Inhaltsübersicht und Register zu Band I.

Herausgeber Dr. Otto Richter, Rathsbachivar in Dresden, Kreuzstraße 10. — Druck und Verlag von Wilhelm Baensch in Dresden.